



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
info@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44 BIC: BRLADE21LZO

Pressemitteilung

21.05.2014

Nordische Moosjungfer im Diepholzer Moor *Agenda-21-Verein und BSH zum Tag der Artenvielfalt*



Diepholz. Eine Besonderheit der nordwestdeutschen Moore ist die Nordische Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*), die bundesweit als stark gefährdet eingestuft ist. Das Foto vom Dienstag dieser Woche zeigt das für Libellen typische Paarungsrade am Moor-Erlebnispfad im Diepholzer Moor. Dabei klammert das Männchen das Weibchen kurz hinter dem Kopf. Anschließend drückt das Weibchen ihren Hinterleib gegen die Samentasche im Brustbereich des Männchens. Die Nordische Moosjungfer hat eine Flügelspannweite von rund sechs Zentimetern und schlüpft Ende April aus dem Moorgewässer, in dem sie zuvor zwei Jahre als Larve gelebt hat. Typisch für diese Art ist, dass

sie sich dort, wo sie noch vorkommt, in größerer Anzahl entwickelt.

Am Internationalen Tag der Biologischen Vielfalt (22. Mai) empfiehlt der Agenda 21 Förderverein einen Spaziergang über den Moor-Erlebnispfad im Diepholzer Moor. Im Mai sind es vor allem die Libellen mit der weißen Stirn, die sogenannten Moosjungfern, die mit ihren imposanten Flügeln und ihren Paarungsrädern auf sich aufmerksam machen. In diesem Frühjahr sind die ersten Maßnahmen des neu erstellten Pflege- und Entwicklungsplanes umgesetzt worden. Möglich wurde dies durch die Übernahme der Patenschaft für dieses Moor durch die Firma Lebensbaum und die Aktion „Moorhelden“ der Lebensbaumstiftung. Der Agenda 21-Förderverein bietet in Kooperation mit dem Naturschutzring Dümmer und der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) am 22. Mai von 16 Uhr bis 18 Uhr eine Libellenexkursion an. Treffpunkt ist der Parkstreifen am verlängerten Kielweg vor dem Diepholzer Moor. Anschließend gibt es um 19 Uhr im Dümmer-Museum einen Vortrag über die Naturschutzgeschichte am Dümmer. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos.

Text und Foto: Dieter Tornow